Aus den örtlichen Vereinen und Einrichtungen



Der I. Vorstand des Pfeifenclubs, Andreas Schlick, mit Werner Hammerschick vom Schützenverein, bei der Überreichung des Gastgeschenks (I Faß Bier)

mit interessanten Eindrücken erlebt. Die verzögerte Heimfahrt (Blitzeinschlag im Schienenleitsystem der Bahn) endete gegen 18 Uhr in Hohenbrunn.

Jeden Mittwoch fand das Training für das Stockschiessen statt.

Am Dorffest war der Pfeifenclub mit eigenem Stand vertreten.

Ausflug zur Roseninsel am Starnberger See

Am 6. Juli 2008 ging es für 26 Wanderfreunde des Pfeifenclubs mit der S-Bahn nach Tutzing. Von dort war die Gruppe knapp 2 Stunden unterwegs, immer am See entlang, bis zur Roseninsel.

Nach der Überfahrt zur Insel mit dem Fährboot hatten die Wanderer Zeit, die traumhafte Insel zu erkunden und sich mit einer Brotzeit aus dem Rucksack zu versorgen.



Die Wanderer auf der Roseninsel



Pfeifenclub-Wanderfreunde-Stockschützen

Auch in den Sommermonaten war der Pfeifenclub aktiv und eine Vielzahl von Terminen standen auf dem Programm:

Zum Clubabend war der Pfeifenclub beim Schützenverein zum Sommerfest und zum Probeschiessen eingeladen

Zwei Tagesausflüge, einmal zur Roseninsel am Starnberger See und zur Denkalm nach Lenggries wurden unternommen.

Die Mitglieder des Pfeifenclubs sind mit dem Pfarrverband St. Magdalena und St. Stephanus mit dem Bus zur Bergmesse aufgebrochen.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof Possenhofen gab es in einem schönen Strandkaffee die bewährte Einkehr mit Kaffee und Kuchen. Gerade rechtzeitig, da es plötzlich zu regnen begann. Die Mitfahrer nahmen es locker, hatten sie doch einen tollen Ausflug

Aus den örtlichen Vereinen und Einrichtungen

Dorffest in Hohenbrunn

Dieses Jahr war der Pfeifenclub am Dorffest mit Ochsenfleisch und Leberspätzlesuppe präsent. Glaubten die beiden Köche, Helmut Wallin und Johann Schilcher anfangs noch, dass vom Fleisch was übrigbleibt, so zeigte sich bald, dass die Nachfrage deutlich größer als das Angebot war. Siegfried Riedl und andere Helfer sorgten dafür, dass das Ochsenfleisch und die Suppe bereits am



Volle Konzentration – die Köche Helmut Wallin und Johann Schilcher

frühen Abend ausverkauft war. So konnten sich alle in einer gemütlichen Runde noch ein, zwei Bier schmecken lassen. Vielen Dank an Rupert Specker, der "alles fest im Griff" hatte und an die fleißigen Helferinnen, mit ihren schmackhaften Kartoffelsalaten.

Stockschützen-Wanderpokalturnier des Pfeifenclubs ein echter Volltreffer!

Das Stockschützen-Wanderpokal-Turnier des Pfeifenclubs war für Freitag, 15. August (Maria Himmelfahrt) geplant. Aufgrund der schlechten Wetterprognose für diesen Tag wurde das Turnier kurzfristig um einen Tag, auf den Samstag, verschoben. Im Rahmen des Turnierverlaufs wurde eine Sieger-Gruppe, der Gesamttagessieger und abschließend der Sieger des "Taferl-Turniers" ermittelt. Der Gesamttagessieger erhielt den von Franz Estendorfer gestifteten Wanderpokal.

Heinrich Gröber wurde seiner Favoriten-Rolle gerecht! Er gewann mit seiner Mannschaft den Gruppensieg, wurde Gesamttagessieger, setzte sich gegen die Konkurrenz auch beim Taferl-Turnier durch und erhielt verdient den Meisterkrug. Den zweiten Platz errang Ingo Schale und den dritten Platz teilten sich Werner Meisinger und Hans Wende. Bei den Frauen siegten Maria Kapfer, Anni Gröber und Rita Meisinger.

Dass es überhaupt so weit kam, war den Wetterkapriolen zu verdanken. Heinrich Gröber konnte am ursprünglichen Termin nicht teilnehmen, da seine Frau für diesen Tag Theaterkarten hatte. Dann wurde der Termin für das Turnier verschoben, Heinrich Gröber konnte teilnehmen und räumte alle ersten Preise ab! Wer hätte gedacht, dass der Draht des Kirchenpflegers nach oben so gut ist!

Für das leibliche Wohl sorgte Georg Braun, der frühere Vorstand des Pfeifenclubs, der auf seiner großen Pfanne grillte. So waren die hungrigen Spieler während den Spielpausen bestens versorgt.

Alles in allem eine tolle Veranstaltung mit viel Spannung, viel Spaß und würdigen Siegern.



Achtung !!!!!!!

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr wird auf der Stockbahn beim "Alten Wirt" wieder trainiert! Eine gute Mischung aus erfahrenen Stockschützen und "Neulingen" trifft sich, um nach dem Einschießen das ein oder andere Mannschaftsturnier auszuspielen. Wenn es die Zeit erlaubt, messen sich alle

Aus den örtlichen Vereinen und Einrichtungen

noch bei einem "Taferlschießen". Werner Meisinger hat es als einziger im August einmal geschafft, drei "10er" hintereinander zu treffen. Für den Kassier des Vereins war diese Serie in seiner über 30-jährigen "Stockschützenkarriere" eine Premiere! Gerne können Interessierte am Mittwoch das Stockschiessen ausprobieren. (Leihstöcke sind vorhanden)



Erstes gemeinsames Training nach langer Zeit

Ausflug zur Denkalm nach Lenggries

Nach knapp zwei Stunden kehrten die Wanderer bereits auf der 980m Höhe gelegenen Denkalm ein. Vorher mussten jedoch 300 Höhenmeter überwunden werden, bevor ein schöner Waldweg bergab zur Hütte führte. Es war eine leichte Bergwanderung, die alle Mitfahrer gut bewältigten. Festes Schuhwerk, Wanderstöcke und eine gute

Kondition waren sehr hilfreich. Die Denkalm bot die optimale Gelegenheit, bei einem Weißbier und einer Brotzeit die Landschaft zu genießen und die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen. Nach dem wesentlich kürzeren Abstieg nutzten die meisten den Nachmittag noch gemeinsam zum Kaffee trinken.



Auf der Sonnenseite der Denkalm

Und so geht es nach den Sommermonaten mit den Ausflügen weiter: Am Sonntag, 7. September, steht die Wanderung "Rund um den Schliersee" mit einem Besuch des Wasmeier-Museums auf dem Programm. Die Bergwanderung auf die Kampenwand steht am 27. September an. Am 12. Oktober ruft der "heilige Berg" von Andechs und am 9. November führt der Weg "Rund um Hohenbrunn" zur Brotzeit in den Gailer-Stadl. Gäste sind herzlich bei diesen Ausflügen willkommen!